der Ges. an die bisherige Betriebspächterin u. zur Bestreitung andrer Ausgaben. Noch ungetilgt ult. März 1914: M. 275 003.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn zunächst Dotation des Ern.-F., des Spez.-R.-F. u. 5% an Bilanz-R.-F. (Grenze 10%), etwaige Tant. an Beamte, vom verbleib. Betrage bis 4½% Vorz.-Div. an die St.-Aktien Lit. A (ohne Nachzahl.-Anspruch), alsdann bis 4½% Div. an die St.-Aktien Lit. B, Rest unter beide Aktienarten zu gleichen Teilen. Über die bis 1902 bestandene Div.-Garantie siehe oben. Die Mitglieder des A.-R. erhalten keine Vergüt. für ihre Tätigkeit, sondern ausser Erstattung der baren Reisekosten nur Tagegelder für die Sitzungstage. Diese Tagegelder können nur durch einen Beschluss der G.-V. bewilligt werden.

Bilanz am 31. März 1914: Aktiva: Bahnanlage 2 571 658, Effekten 90 838, Material 20 570, Avale 22 000, Debit. u. Diverses 50 371, Depot 5500. — Passiva: A.-K. 2 140 000, Anleihe 275 003, Avale 22 000, Ern.-F. 141 355, Spez.-R.-F. 50 989, Kredit. 29 990, Asservate 5500, Dispos.-F. 7408, Abschreib.-F. 65 341, Bilanz-R.-F. 1167 (Rückl.), Vortrag 22 181. Sa. M. 2 760 938.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 154 204, Zs. 12 503, Ern.-F. 16 833, Spez.-R.-F. 2571, Dispos.-F. 3782, Gewinn 23 348. Sa. M. 213 243. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 213 243.

Kurs Ende 1897—1914: St.-Aktien Lit. A: —%. Aufgel. M. 1 000 000 im Okt. 1897 zu 100%. Notiert in Berlin, Kurs aber meistens gestrichen. Auch in Hannover notiert (Kurs daselbst ult. 1906—1914: 30, 20, 16, 12, 11.50, 10, 12, 10, 11*%).

Dividenden 1897/98—1913/14: St.-Aktien Lit. A: 4% p. r. t., 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; St.-Aktien Lit. B: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Bank-Dir. Otto Schneidler, Hildesheim; Baurat Carl Griebel, Berlin.

Aufsichtsrat: (7—11) Vors. Geh. Komm.-Rat Leeser, Hildesheim; Stellv. Gutsbes. C. Grote II Clauen; Senator J. Bettels, Gust. Fränkel, Hildesheim; Ziegeleibes. J. Buchholz, Schwiechelt Rendant R. Hoffmann, Hohenhameln; Dir. Max Dräger, Berlin.

Zahlstellen: Hildesheim: Hildesheimer Bank; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Hannover: A. Spiegelberg; Braunschweig: Braunschweigische Privatbank.

Ilmebahn-Gesellschaft in Dassel, Hannover.

Gegründet: 1882, eröffnet 1883; Konz. 28./7. 1882 unbeschränkt. Bahngebiet: Die normalspurige Sekundärbahn Einbeck-Dassel (13,2 km). Den Betrieb führt die Königl. Eisenbahn-Verwaltung gegen eine jährl. Pauschalvergütung von M. 47 000.

Kapital: M. 549 900, und zwar M. 300 000 in 1000 St.-Aktien (Nr. 1—1000) à M. 300 und M. 249 900 in 833 Prior.-Aktien (Nr. 1001—1833) à M. 300. Letztere haben 4½% Vorz.-Div. mit Nachzahlungsanspruch und Vorbefriedigung bei Auflösung der Ges.

Vorzugs-Anleihe: M. 80 000 in 4% Schuldverschreibungen, Stücke à M. 1000 u. 500. Tilgung durch jährl. Ausl. von M. 1000 bezw. M. 500 im Juli, zuerst 1892 auf 1./10. M. 12 500 sind noch unbegeben. Am 31./3. 1914 noch in Umlauf M. 58 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juli-Sept. Jede Aktie = 1 St. ohne Unterschied.

Gewinn-Verteilung: Dotierung des Ern.- und des Spez.-R.-F., 5% zum Bilanz-R.-F., vom Rest 4½% Div. an die Prior.-Aktien, dann 4½% an die St.-Aktien, der verbleib. Überschuss gemeinsam an beide Aktienarten.

Bilanz am 31. März 1914: Aktiva: Noch unbegebene Schuldverschreib. 12 500, Baukto 624 097, Grunderwerbs-Kto 32 184, Bestand des Res.- u. Ern.-F. 95 380, Vorschuss (bei Kgl. Eisenbahnhauptkasse in Cassel) 27 000, Hermann Bartels (Bilanz-R.-F.) 20 947, Bankguth. 18 489. — Passiva: St.-Aktien 300 000, St.-Prior.-Aktien 249 900, Vorz.-Anleihe 58 500, do. Zs.-Kto 1200, R.-F. 28 427, Ern.-F. 66 953, Bilanz-R.-F. 22 213 (Rückl. 1266), Bau- u. R.-F. 24 500, Vorschuss aus lauf. Betriebsmitteln 36 381, Div. 23 245, do. unerhob. 2811, Eisenb.-abgaben 644, Vortrag 16 321. Sa. M. 830 598.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Provis., Porto u. Spesen 84, Rückstell. auf Bau-Res. 1500, do. auf Vorschuss aus lauf. Betriebsmitteln pro 1913/14 13 640, Rückl. für R.-F. 550, Zs. 2350, Gewinn 41 478. — Kredit: Vortrag 16 148, Betriebsgewinn 41 691, verfall. Coup. 500, Zs. 1263. Sa. M. 59 602.

Kurs Ende 1895—1914: Prior.-Aktien: 98, 101, 103.50, 104, 101, 98.50, 98, 99.25, 99, 99, 101, 101.50, 100, —, 100.50, 103, 101, 103.50, 104, 104*%. Notiert in Hannover.

Dividenden 1890/91—1913/14: Prior.-Aktien: 2, 2, 3, 3, 3½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 5, 4½%. Wegen Nachzahl. der Div. der Prior.-Aktien für 1884/85—1894/95 aus den Gewinnen der Jahre zwischen 1900/01—1909/10 siehe dieses Handb. 1913/14. — Auf die St.-Aktien wurde bis 1909/10 keine Div. verteilt. Div. 1910/11—1913/14: 4, 4½, 5, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Bürgermeister Louis Creydt.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. Hofmarschall von Alten, Wormsthal; Stellv. Landrat Dr. von Engel, Einbeck; Bankier Wilh. Basse, Hannover; Gutsbesitzer Karl Volger, Oldendorf; Bürgermeister Eicke, Markoldendorf; Senator Carl Peinemann, Dassel.

Zahlstellen: Hannover: H. Bartels; für Obligationen ausserdem Jos. Kayser & Co. und M. Falck, Einbeck.